

# PEINTURE. ALEX KATZ & FÉLIX VALLOTTON

22.3-9.6.2013

**mcb-a**  
MUSÉE CANTONAL  
DES BEAUX-ARTS  
LAUSANNE

Palais de Rumine, Lausanne  
ma-me 11h-18h, je 11h-20h, ve-di 11h-17h  
[www.mcba.ch](http://www.mcba.ch)

Alex Katz, Afternoon, 1993, huile sur toile, 320 x 244 cm, collection de l'artista © 2013, ProLitteris, Zurich. Design: Pierre Neumann. Sérigraphie: Udry.

Fondation  
Casino Barrière Montreux

Evaud

Sie sind herzlich eingeladen  
**am Donnerstag den 21. März 2013, um 11 Uhr**  
an der Pressekonferenz zur Ausstellung

**Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton**  
**22. März - 9. Juni 2013**

teilzunehmen



**PRAKTISCHE  
INFORMATIONEN**

**Vernissage** Donnerstag 21. März 2013 um 18.30 Uhr

**Ausstellungs-  
kuratoren** Bernard Fibicher, Direktor  
Camille Lévêque-Claudet, Konservator

**Medienkontakt** Loïse Cuendet, loise.cuendet@vd.ch  
Direkte Nummer: +41 (0)21 316 34 48

**Bildmaterial zum Herunterladen: [www.mcba.ch](http://www.mcba.ch), press relations**  
**Username: mcba-presse**  
**Password: gpresse**

**Adresse** Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne  
Palais de Rumine, place de la Riponne 6  
CH-1014 Lausanne  
Tel.: +41 (0)21 316 34 45  
Fax.: +41 (0)21 316 34 46  
info.beaux-arts@vd.ch  
www.mcba.ch

**Öffnungszeiten** Dienstag-Mittwoch: 11 – 18 Uhr  
Donnerstag: 11 - 20 Uhr  
Freitag-Sonntag: 11 – 17 Uhr  
Montag geschlossen  
Karfreitag (29. März) und Himmelfahrt (9. Mai): 11 – 17 Uhr

**Eintritt** Erwachsene: CHF 10.–  
Rentner, Studenten, Auszubildende: CHF 8.–  
Bis 16 Jahre: Frei  
Jeder 1. Samstag des Monats: Frei

**Zufahrt** Metro M2: Haltestelle Riponne – Maurice Béjart  
Bus 1/2: Haltestelle Rue Neuve  
Bus 8: Haltestelle Riponne

# Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton

22. März - 9. Juni 2013

«Als ich dem Maler Alex Katz Reproduktionen von Werken Félix Vallotons vorlegte und sie zugleich seinen eigenen Bildern gegenüberstellte, rief er immer wieder aus: "Was für ein hervorragender Maler!", und die offenkundigen Ähnlichkeiten kommentierte er mit "Unglaublich!". Trotz aller zeitlichen, geografischen und kulturellen Unterschiede ging in den Köpfen der beiden Künstler etwas vor, das mit der Malerei als *cosa mentale* zusammenhängt, das heisst mit einer Malerei, in der eine Idee oder ein Konzept den Vorrang hat vor der Ausführung oder dem visuellen Ergebnis. Natürlich sind weder Katz noch Vallotton konzeptuelle Künstler, doch beide unterwerfen die Natur oder die menschliche Figur einer ganz besonderen Sehweise oder einer unverkennbaren antinaturalistischen Behandlung, indem sie eine Art Malerei um der Malerei willen betreiben. Beide akzeptieren das Faktum, dass ein Gemälde in erster Linie eine Assemblage von Linien und Farbfeldern auf einer ebenen Fläche ist.»

Bernard Fibicher, *Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton*, « Deux peintres singuliers – la Peinture en commun », Lausanne, Musée cantonal des Beaux-Arts und Milan, 5 Continents, 2013, s. 8.

## DIE AUSSTELLUNG

Das Musée cantonal des Beaux-Arts vereint in dieser Ausstellung zwei Künstler, die auf den ersten Blick kaum Gemeinsamkeiten aufweisen: Der eine, ein Frankoschweizer, kam 1865 in Lausanne zur Welt, der andere, ein Amerikaner, der noch sehr aktiv ist, arbeitet seit mehr als 60 Jahren in New York und in Maine.

*Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton* ist die erste Museumsausstellung über Alex Katz in der Westschweiz und präsentiert mehr als 40 Werke des weltberühmten zeitgenössischen Künstlers von den 1950er Jahren bis heute. Die Gegenüberstellung zwischen diesen Bildern und 30 Gemälden von Félix Vallotton gewährt ungewöhnliche Blicke auf die erstaunliche Verwandtschaft dieser beiden Schlüsselfiguren der internationalen Malerei.

**Félix Vallotton** (1865-1925) ist aktueller denn je. In den letzten Jahren wurden seine Werke im Kunstmuseum Bern (*Die Sonnenuntergänge*, 2004/05) sowie im Kunsthaus Zürich und in der Hamburger Kunsthalle (*Idylle am Abgrund*, 2007/08) präsentiert. Das Musée d'Orsay in Paris widmet ihm im Herbst 2013 eine grosse Retrospektive, die erste in der französischen Hauptstadt. Mit mehr als 500 Werken (inkl. Zeichnungen und Druckgrafiken) besitzt das Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne den weltweit bedeutendsten Vallotton-Fonds. Um diesem Fonds in den eigenen Mauern eine höhere Sichtbarkeit zu geben, hat das Museum, das augenblicklich keine Räume für die Präsentation seiner Sammlung besitzt, das Projekt entwickelt, Bilder Vallotons aus dem eigenen Bestand einen Dialog mit dem Werk eines der bekanntesten amerikanischen Maler führen zu lassen. Die Modernität des Waadtländers muss nicht mehr bewiesen werden, tritt jedoch im Lichte des Werkes von Alex Katz einmal mehr in ihrer ganzen Aktualität zu Tage.

**Alex Katz** (geb. 1927) ist einer der Hauptvertreter der amerikanischen Malerei in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In seinem entschieden figurativen Werk entwickelt er klassische Genres wie das Einzel- oder Gruppenbildnis, die Natur

und die urbane Landschaft oder das Blumenstillleben. Wegen seiner neutralen, der Werbe- und Filmwelt nahestehenden Technik wurde er in den frühen 1960er Jahren der Pop Art zugeordnet. Indem er einer glatten, effektlosen, häufig monumental Malerei huldigt, die mit vereinfachten Formen und Ebenen sowie einer eingeschränkten Farbpalette arbeitet, führt er in seinen Werken Vallotons Schaffen weiter, nicht ohne bis zu den Grenzen der Abstraktion vorzustossen. Dennoch hat ihn Vallotton, dessen Arbeiten er nicht gut kennt, nie direkt angeregt. Zu den von ihm verehrten Malern gehören Pierre Bonnard und Jackson Pollock. Dessen ungeachtet sind zwischen diesen beiden Künstlern erstaunliche Ähnlichkeiten festzustellen, denn beiden geht es um das gleiche: die Sublimierung durch Malerei.

*Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton* setzt sich aus mehreren Kapiteln zusammen, die den Darstellungen der Nacht, den Wasserlandschaften (Meere, Flüsse, Seen) mit ihren Spiegeleffekten, den Bildnissen und den Akten gewidmet sind. Die eine Hälfte der Werke Vallottons stammt aus dem Fonds des Musée cantonal des Beaux-Arts, die andere aus Privatsammlungen und einigen öffentlichen Institutionen. Alex Katz beteiligte sich aktiv an der Auswahl seiner Werke und stellte Gemälde aus seinem eigenen Besitz zur Verfügung; einige, wie die Arbeiten auf Holzplatten, sind nur selten öffentlich zu sehen. Diese Bilder werden durch einige Werke von Katz ergänzt, die sich in schweizerischen, deutschen, spanischen und italienischen Privatsammlungen befinden.

Parallel dazu präsentiert das Haus Konstruktiv in Zürich *Alex Katz – Landscapes* (7.03.-12.05.2013, [www.hauskonstruktiv.ch](http://www.hauskonstruktiv.ch)).

#### PUBLIKATION

*Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton*

mit Texten von Bernard Fibicher, Catherine Lepdor, Camille Lévêque-Claudet und Eric de Chassey (auf Französisch).

104 Seiten, 24 x 28 cm, 74 Farbabbildungen

Hg. vom Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne, und 5 Continents, Milan, 2013

Preis: CHF 30.– / € 25.–

Nach der Ausstellung: CHF 35.– / € 30.–

Zu bestellen im Musée cantonal des Beaux-Arts

Zusätzlich Versandkosten

#### AUSZUG AUS DEM KATALOG

«[...] Alex Katz und Félix Vallotton arbeiten im gleichen Bereich, jenem der Malerei, wobei dieser Begriff in seiner noblen Bedeutung zu verstehen ist, um anzudeuten, dass ein Gemälde von Katz oder Vallotton mittels des Akts der Wahrnehmung eine Realität aufscheinen lässt, die jenseits dessen liegt, was auf der Oberfläche des Bildes zu sehen ist. Antonin Artaud hatte über Vallottons Landschaften gesagt, sie seien "keine Deutungen, sondern Entsprechungen" <sup>1</sup>. Und die Schriftstellerin Anne Beattie ging noch einen Schritt weiter, als sie über Katz schrieb, dass "in seinen besten Gemälden das, was als Mimesis beginnt, am Ende als Metapher glänzt" <sup>2</sup>.»

Bernard Fibicher, *Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton*, « Deux peintres singuliers – la Peinture en commun », Lausanne, Musée cantonal des Beaux-Arts et Milan, 5 Continents, 2013, p. 11.

<sup>1</sup> Antonin Artaud, *Demain*, no 82, 1920, zit. nach Antonin Artaud, *Œuvres complètes*, t. II, Paris, Gallimard, 1980, s. 198.

<sup>2</sup> « In the best of his paintings, what begins as mimesis finally radiates as metaphor. » (*Alex Katz by Anne Beattie*, New York, Harry N. Abrams, 1987, s. 34.)



## FÉLIX VALLOTTON

- 1865** Wird am 28. Dezember in Lausanne geboren.  
**1882** Zieht nach Paris und studiert an der Académie Julian bis 1887.  
**1888** Denkt daran, in die Vereinigten Staaten auszuwandern.  
**1892** Tritt der Gruppe der Nabis bei, zu der Pierre Bonnard, Edouard Vuillard, Ker-Xavier Roussel und Maurice Denis gehören.  
**1900** Wird französischer Staatsbürger.  
**1906** Erste Einzelausstellung in der Galerie Bernheim-Jeune, Paris.  
**1913** Präsentiert drei Bilder in der Armory Show, New York.  
**1925** Stirbt am 29. Dezember in Paris. Ausstellung im Musée Arlaud, Lausanne.  
**1926** *Félix Vallotton: Gedächtnisausstellung*, Kunstmuseum Winterthur.  
**1927** *Félix Vallotton*, Kunsthalle, Bern.  
**1928** *Félix Vallotton*, Kunsthaus, Zürich.  
**1938** *Félix Vallotton*, Kunstmuseum, Luzern.  
**1942** *Félix Vallotton*, Kunsthalle, Basel.  
**1944** *Félix Vallotton*, Musée de l'Athénée, Genf.  
**1953** *Peintures de Félix Vallotton, 1865–1925*, Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne.  
**1955** *Félix Vallotton*, Maison de la pensée française, Paris.  
**1966–1967** *Vallotton*, Musée national d'Art moderne, Paris; Palais de Beaux-Arts, Charleroi.  
**1971–1973** *An Exhibition of Prints and Drawings by Félix Vallotton*, veranstaltet vom Travelling Exhibition Service of the Smithsonian Institution.  
**1974** *Félix Vallotton's Woodcuts*, Museum of Modern Art, New York.  
**1978–1979** *Félix Vallotton: Bilder, Zeichnungen, Graphik*, Kunstmuseum, Winterthur; Kunsthalle, Bremen; Kunsthalle, Düsseldorf; Musée du Petit Palais, Paris; Musée Rath, Genf.  
**1992–1993** *Félix Vallotton, une rétrospective*, Yale University Art Gallery, New Haven; Museum of Fine Arts, Houston; Indianapolis Museum of Arts; Rijksmuseum Vincent Van Gogh, Amsterdam; Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne.  
**1995–1996** *Félix Vallotton*, Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung, München; Museum Folkwang, Essen.  
**1997–1998** *Félix Vallotton*, Fondation Dina Vierny – Musée Maillol, Paris.  
**2005** *Félix Vallotton. Die Sonnenuntergänge/Les couchers de soleil*, Kunstmuseum Bern; Fondation Pierre Gianadda, Martigny.  
**2007** *Félix Vallotton, Idylle am Abgrund/Idylle au bord du gouffre*, Kunsthaus, Zürich; Hubertus-Wald-Forum in der Hamburger Kunsthalle.  
**2011** *Le très singulier Vallotton*, Musée des Beaux-Arts, Lyon; Musée Cantini, Marseille.  
**2013–2014** *Félix Vallotton (1865–1925). Le feu sous la glace*, Grand Palais, Paris; Rijksmuseum Vincent Van Gogh, Amsterdam; Musée Mitsubishi Ichigokan, Tokio.

## ALEX KATZ

- 1927** Wird am 24. Juni in Brooklyn, New York, geboren.  
**1946–1949** Studiert an der Cooper Union, New York.  
**1949–1950** Studiert an der Skowhegan School of Painting and Sculpture in Maine.  
**1954** Erste Einzelausstellung in der Roko Gallery, New York.  
**1968** Bezieht sein Atelier in New York.  
**1986** *Alex Katz*, Whitney Museum of American Art, New York.  
**1995** *Alex Katz: American Landscape*, Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden.  
**1996** *Alex Katz, I.V.A.M.*, Centre Julio González, Valencia. *Alex Katz Under the Stars: American Landscapes 1951–1995*, Institute for Contemporary Art/P.S. 1 Museum, New York.  
**1998** *Alex Katz: Twenty-Five Years of Painting*, The Saatchi Collection, London.  
**1999** *Alex Katz*, Galleria Civica di Arte Contemporanea, Trento.  
**2000** *Regarding Alex Katz*, Carnegie Museum of Art, Pittsburgh.  
**2001** *Alex Katz Small Paintings*, Whitney Museum of American Art, New York; Addison Gallery of American Art, Boca Raton, Florida; Kemper Museum of Contemporary Art, Kansas City.  
**2002** *Alex Katz – In Your Face*, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik, Bonn.  
**2003** *Alex Katz – Cutouts*, Deichtorhallen, Hamburg.  
**2004** *Alex Katz: Cartoons and Paintings*, Albertina, Wien.  
**2005** *Alex Katz*, Centro de Arte Contemporaneo, Malaga. *Alex Katz' Collages*, Colby College Art Museum, Waterville, Maine.  
**2006** *Alex Katz in Maine*, Farnsworth Art Museum, Rockland, Maine. *Alex Katz in European Collections*, Langen Foundation, Neuss. *Alex Katz Paints Ada 1957–2005*, The Jewish Museum, New York. *Alex Katz: Woodcuts and Linocuts*, Colby College Museum of Art, Waterville (Maine).  
**2007** *Alex Katz: New York*, Irish Museum of Modern Art, Dublin.  
**2009** *Alex Katz: An American Way Of Seeing*, Sara Hildén Art Museum, Tampere; Musée de Grenoble; Museum Kurhaus Kleve.  
**2010** *Alex Katz Portraits*, The National Portrait Gallery, London. *Alex Katz Prints*, Albertina, Wien. *Alex Katz: New Works*, Farnsworth Museum, Rockland (Maine). *Alex Katz: Prints, Paintings, Cutouts*, Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall. *Alex Katz*, Philadelphia Museum of Art, Philadelphia.  
**2011** *Alex Katz*, Museum Ostwall, Dortmund. *Alex Katz: Naked Beauty*, Kestnergesellschaft Hannover.  
**2012** *Alex Katz*, Tate St. Ives. *Alex Katz*, Essl Museum, Klosterneuburg bei Wien.  
**2013** *Alex Katz - Landscapes*, Haus Konstruktiv, Zurich. *Peinture. Alex Katz et Félix Vallotton*, Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne

# RAHMENPROGRAMM

## DONNERSTAGE

### Öffentliche Führungen um 18.30 Uhr (auf Französisch)

18. April 2013, mit Bernard Fibicher, Direktor und Ausstellungskurator  
2. Mai 2013, mit Sandrine Moeschler, Kunstvermittlerin  
16. Mai 2013, mit Bernard Fibicher  
30. Mai 2013, mit Camille Lévêque-Claudet, Ausstellungskurator

## MALATELIERS

### Alex, Félix und du (auf Französisch)

Lass dich von zwei Künstlern inspirieren, zwischen denen fast ein Jahrhundert liegt, und vergnüge dich damit, die passendsten Farben und den richtigen Ausschnitt zu finden, um dein eigenes Leinwandbild zu schaffen. Mit Isabelle Monnier, Malerin und Plastikerin.  
Pâkomuzé, Donnerstag 11. und Freitag 12. April 2013, 10–12.30 Uhr (6- bis 9-Jährige) und 14–16.30 Uhr (10- bis 13-Jährige). CHF 10.– (auf Anmeldung)

## MIT DER FAMILIE

### Museumsbesuch für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familie (auf Französisch)

Mit Sandrine Moeschler  
Sonntag 14. April 2013 und 9. Juni 2013 um 15 Uhr

## MIT MUSIK

### Jazzkonzert

Donnerstag 25. April 2013 um 20 Uhr  
im Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne  
Hommage an die Musik, die Alex Katz seit den 1950er Jahren beeinflusst hat, und an die Nacht, Zentralthema des Raums, in dem Katz' und Vallottons Nottornos ausgestellt sind  
**Tobias Meier** (Saxophon)  
**Christian Windfeld** (Schlagzeug)  
**Mattia Magatelli** (Kontrabass)  
Frei

## FÜR JEDE-N EIN BESUCH NACH MASS

### Für Personen mit geistiger Behinderung (auf Französisch)

Performance und Plastikatelier rund um die Ausstellung mit Cristina Oliosi, Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin (Centre Pompidou)  
Samstag 27. April 2013 um 9 und 14 Uhr (Dauer: 2 Std.)  
(auf Anmeldung an [vaud@proinfirmis.ch](mailto:vaud@proinfirmis.ch) oder 021 321 34 34)



## ENTDECKUNGS- BROCHÜR

Aktivitäten in der Ausstellung ab 7 Jahren, gratis

## SCHULEN

### Führung für Lehrpersonen

Mit Sandrine Moeschler  
Mittwoch 27. März 2013 um 12.30 und 17 Uhr  
Auf Anmeldung  
Frei

### Führungen für Schulklassen

Dienstags, Donnerstags und Freitags ab 9 Uhr  
Auf Anmeldung  
Frei

## PRIVATE FÜHRUNGEN

### Private Führungen durch eine/n Kunsthistoriker/in

Auf Anfrage, für Gruppen mit 30 Personen (max)  
Auf Französisch, Deutsch oder Englische Sprache

# PRESSE BILDER

ALEX KATZ Diese Genehmigung wird unter folgenden Bedingungen erteilt: unveränderte Wiedergabe des vollständigen Werke. Vermerk der Namen der Urheber und der Titel der Werke sowie des Copyrights ©2013, ProLitteris, Zurich. Web: Auflösung der Bilder nicht höher als 768x512 pixel und 72 dpi. Erkennbarer Urheberrechtstvermerk: «Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Sämtliche Reproduktionen sowie jegliche andere Nutzungen ohne Genehmigung - mit Ausnahme des individuellen und privaten Abrufens der Werke - ist verboten.»

1



Alex Katz, *Sunset 1*, 2008, Öl auf Leinwand, 274 x 213,5 cm, Sammlung des Künstlers ©2013, ProLitteris, Zurich

2



Félix Vallotton, *Soir, Côte de Grâce*, 1917, Öl auf Leinwand, 54 x 65 cm, Privatsammlung

3



Alex Katz, *Blizzard*, 1995, Öl auf Leinwand, 279,5 x 244 cm, Privatsammlung  
Foto: Musée cantonal des Beaux-Arts, Nora Rupp ©2013, ProLitteris, Zurich

4



Félix Vallotton, *Les toits, rue Mérimée*, vers 1903, Öl auf Leinwand, 60 x 42 cm, Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne, Dauerleihgabe der Sammlung Dr. M. Bahro, 2007  
Foto : Peter Schälchli, Zurich

5



Alex Katz, *Green Scarf*, 1975, Öl auf Leinwand, 122 x 152,5 cm, Privatsammlung. Foto: Musée cantonal des Beaux-Arts, Nora Rupp ©2013, ProLitteris, Zurich

6



Félix Vallotton, *Le foulard jaune*, 1911, Öl auf Leinwand, 101,5 x 81 cm, Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne, Vermächtnis Henry Pascal, 1946. Foto: Musée cantonal des Beaux-Arts, Nora Rupp

## PRESSE BILDER

ALEX KATZ Diese Genehmigung wird unter folgenden Bedingungen erteilt: unveränderte Wiedergabe des vollständigen Werkes. Vermerk der Namen der Urheber und der Titel der Werke sowie des Copyrights ©2013, ProLitteris, Zurich. Web: Auflösung der Bilder nicht höher als 768x512 pixel und 72 dpi. Erkennbarer Urheberrechtstvermerk: «Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Sämtliche Reproduktionen sowie jegliche andere Nutzungen ohne Genehmigung - mit Ausnahme des individuellen und privaten Abrufens der Werke - ist verboten.»

7



Alex Katz, *Vincent and Vivien*, 1987, Öl auf Leinwand, 183 x 183 cm, Sammlung des Künstlers  
Foto : Paul Takeuchi, New York  
©2013, ProLitteris, Zurich

8



Félix Vallotton, *La chaste Suzanne*, 1922, Öl auf Leinwand, 54 x 73 cm, Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne, erworben mit Unterstützung der Gottfried Keller-Stiftung, einem ausserordentlichen Darlehen des Staats Waadt und einer Gabe der Amis du Musée. Foto: Musée cantonal des Beaux-Arts, Jean-Claude Ducret

9



Alex Katz, *Study for Alex*, 1970, Tinte auf Papier, 20,5 x 25,5 cm, Sammlung des Künstlers  
©2013, ProLitteris, Zurich

10



Félix Vallotton, *Autoportrait*, vers 1890, Bleistift auf Papier, 21,5 x 16,4 cm, Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne.  
Foto: Musée cantonal des Beaux-Arts, Nora Rupp

11



Alex Katz, *Afternoon*, 1993, Öl auf Leinwand, 320 x 244 cm, Sammlung des Künstlers  
Foto : Paul Takeuchi, New York ©2013, ProLitteris, Zurich

12



Félix Vallotton, *Autoportrait à la robe de chambre*, 1914, Öl auf Leinwand, 81 x 65 cm, Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne. Foto: Musée cantonal des Beaux-Arts, Nora Rupp